

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 23. Februar 2011

20. Jahrgang, Ausgabe 2/2011



Das wohl bekannteste Schöpfwerk in Schwedt/Oder wurde 1892 errichtet. Einen Artikel zu den Schwedter Schöpfwerken finden Sie im Innenteil.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1993 zur Meldung zur Erfassung Seite 2	Bekanntmachung von Zeit und Ort der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in den Schaubezirken Stadt Schwedt/Oder und Polder für das Jahr 2011 Seite 3
Öffentliche Bekanntmachung Öffentliche Versteigerung von Fundsachen Seite 2	Einladung der Jagdgenossenschaft Heinersdorf Seite 3
Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2011 mit Bekanntmachungsanordnung Seite 2	

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, das Amtsblatt per Abonnement gegen Übernahme der Portogebühren zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1993 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer, die Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1993**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadt	Schwedt/Oder
Einwohnermeldebehörde	Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5, Zimmer 112
Mo, Di, Do, Fr	09:00 – 12:00 Uhr
Di	13:00 – 18:00 Uhr
Do	13:00 – 15:00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige zur Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaussfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dieses gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Schwedt/Oder, den 20.01.2011

*Stadt Schwedt/Oder
Polzehl
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

Die öffentliche Versteigerung von Fundsachen wird am Mittwoch, dem **4. Mai 2011**, ab 16:00 Uhr in der Heinersdorfer Straße 6 (Feuerwehr) in 16303 Schwedt/Oder durchgeführt.

Die Besichtigung der Sachen ist ab 15:30 Uhr möglich. Der Erwerb erfolgt nur gegen Barzahlung. Für die ersteigerten Sachen besteht keine Gewährleistungs- und Haftungspflicht.

Fundsachen, die bis zum 29. Oktober 2010 abgegeben wurden, können von den Empfangsberechtigten bis zum 15. April 2011, 12:00 Uhr, im Fundbüro der Stadt Schwedt/Oder, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5, Rathaus Haus 2, Zimmer 318 abgeholt werden.

Schwedt/Oder, den 20. Januar 2011

*Polzehl
Bürgermeister*

Uckermärkische Bühnen Schwedt Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 02.12.2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	6.072.000 €
die Aufwendungen	6.072.000 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	0 €
1.2. Im Finanzplan	
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3. Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden)	0 €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a)	€
b)	€
c)	€

Schwedt, den 20.01.2011

*Polzehl
Bürgermeister* *Bismark
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung*

Amtlicher Teil

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2011 wird öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan 2011 liegt zur Einsichtnahme beim Besucherservice der Uckermärkischen Bühnen Schwedt in der Zeit vom **28.02. – 07.03.2011** öffentlich aus.

Schwedt, den 31.01.2011

i. V. Herrmann
Polzehl
Bürgermeister

Bekanntmachung von Zeit und Ort der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in den Schaubezirken Stadt Schwedt/Oder und Polder für das Jahr 2011

Der Vorstandsvorsitzende des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ gibt hiermit gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ vom 29.03.2004 Zeit und Ort der Verbandsschau bekannt:

Termin 1: Mittwoch, den 23.03.2011
Treffpunkt: 08:00 Uhr am Bauhof des Wasser und Bodenverbandes „Welse“ in Schwedt/Oder, Schöpfwerk 02

betreffende Stadt/Ortsteile: Stadtgebiet Schwedt/O., Criewen, Heinersdorf, Vierraden und Zützen

Termin 2: Donnerstag, den 24.03.2011
Treffpunkt: 08:00 Uhr am Gemeinderaum des Schwedter Ortsteils Blumenhagen, Zu den Müllerbergen 26

betreffende Ortsteile: Blumenhagen, Gatow, Hohenfelde, Kunow und Kummerow

Termin 3: Donnerstag, den 24.03.2011
Treffpunkt: 13:30 Uhr am Bürgerhaus des Schwedter Ortsteils Stendell, Hauptstraße 33

betreffende Ortsteile: Stendell

Termin 4: Donnerstag, den 05.05.2011*
Treffpunkt: 11:00 Uhr am Bauhof des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in Schwedt/Oder, Schöpfwerk 02
Bereich: Polder A/B

Termin 5: Donnerstag, den 05.05.2011*
Treffpunkt: 14:00 Uhr bei der MILGETA Agrar GmbH im Schwedter Ortsteil Vierraden, Schwedenweg 18
Bereich: Polder 10

* Termine können sich aufgrund der Wasserstände in den Poldern verschieben, veränderte Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Passow, den 1. Februar 2011



Stornowski
Geschäftsführer des
Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

Einladung der Jagdgenossenschaft Heinersdorf

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Heinersdorf für das Jagdjahr 2010/11 findet am Freitag, dem 25.03.2011 um 19:00 Uhr, im Feuerwehrgebäude Landiner Straße statt.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht für das Jagdjahr 2010/11
- Bericht und Entlastung des Kassenführers
- Sonstiges

Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Heinersdorf und die Jagdpächter.

Der Vorstand

Informationen aus dem Rathaus

21. Brandenburgische Frauenwoche

100 Jahre Internationaler Frauentag – Spuren & Visionen

Die Brandenburgische Frauenwoche wird seit 1991 jährlich veranstaltet. Sie wird um den Internationalen Frauentag ausgerichtet und schließt den Weltgebortstag der Frauen ein. Die Frauenwoche hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Instrument der Sensibilisierung und Kommunikation von frauen- und gleichstellungspolitischen Themen etabliert. Das Motto der 21. Brandenburgischen Frauenwoche lautet: „100 Jahre Internationaler Frauentag – Spuren & Visionen“. Den Hintergrund für die Wahl des Mottos bilden u. a. das 100. Jubiläum des Internationalen Frauentages sowie das „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit“.

Viele Vereine und Institutionen unserer Stadt beteiligen sich mit zahlreichen Veranstaltungen. Wo es beispielsweise einen Unternehmerinnentag mit Workshops, eine Comedy Show, Lesungen, Tage der offenen Tür und Ausstellungen geben wird, können Sie dem Programm entnehmen.



Frauenpolitischer Stammtisch

Ein Höhepunkt ist der Frauenpolitische Stammtisch am Mittwoch, dem 9. März 2011, um 18 Uhr im Frauenzentrum Schwedt. Zu dem Thema „Vor 100 Jahren – Clara Zetkin zum Internationalen Frauentag“ berichtet die Politikwissenschaftlerin Claudia von Gelieu über den hürdenreichen Weg der Frauen in die Politik und gibt Einblick in die politischen Ansätze von Clara Zetkin. Für alle interessierten Frauen bietet sich hier die Gelegenheit zum miteinander, durcheinander und übereinander reden.

Lesung, Film und Sonderausstellung

Aus Anlass des 100. Internationalen Frauentages findet am Mittwoch, dem 9. März 2011, ab 15 Uhr im Schwedter Stadtmuseums eine Lesung aus der Broschüre zur Sonderausstellung „Zwischen Pflicht und Kür – Lebenslinien Schwedter Frauen“ statt. Im Anschluss wird ein Film über die zehn porträtierten Frauen der Gegenwart gezeigt. Das Museumscafé ist bereits ab 14 Uhr geöffnet.

Die Sonderausstellung erzählt Lebensgeschichten von Frauen. Das Schwedter Stadtmuseum ist gemeinsam mit der Journalistin Eva-Martina Weyer auf Spurensuche gegangen. Exemplarisch werden historische und aktuelle Frauen aus allen gesellschaftlichen Schichten vorgestellt. Der zeitliche Bogen reicht vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Im Wirkungsfeld der Frauen spiegeln sich die Denkmuster und die Veränderung des Frauenbildes im Laufe der Jahrhunderte wieder. Sie sind im historischen Gedächtnis der Stadt Schwedt/Oder Bekannte oder Unbekannte.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Programm Brandenburgische Frauenwoche 2011

3. bis 21. März, Frauenzentrum, Lindenallee 62 a
Fotoworkshop „Frauen sehen ihre Stadt“ – Erkundung der Stadt aus weiblicher Sicht Präsentation als Ausstellung im Frauenzentrum zum Kreativtag am 23.03.2011

3. März, 9 Uhr, AWO – Begegnungsstätte, Auguststraße 2 b

Frühschoppen mit dem Landtagsabgeordneten Mike Bischoff zu aktuellen Themen
3. März, 10 und 15 Uhr, Natürliche Gesundheit e. V., Berliner Straße 127 a

Vortrag: „Was der Verein Frau zu bieten hat“ (weitere Termine: 7. März um 10 Uhr, 8. März um 15 Uhr, 10. März um 15 Uhr)

3. März, 19 Uhr, Natürliche Gesundheit e. V., Berliner Straße 127 a

Vortrag: „Was bringt uns die Emanzipation?“ (weitere Termine: 4. März um 18 Uhr, 5. März um 10 Uhr, 8. März um 17 Uhr, 10. März um 10 Uhr)

3. März, 14 Uhr, AWO – Begegnungsstätte, Berliner Straße 125 b

Philosophie-Café – aktuelles Zeitgeschehen mit Herrn Mike Bischoff, Mitglied des Landtages

4. März, 10 Uhr, Natürliche Gesundheit e. V., Berliner Straße 127 a

Vortrag: „Was Network Marketing Frau zu bieten hat“ (weitere Termine: 8. März um 10 und 19 Uhr, 10. März um 19 Uhr)

4. März, 14 Uhr, DRK – Seniorenbegegnungsstätte, August-Bebel-Straße 13 a

Frauengesprächsrunde in gemütlicher Atmosphäre

5. März, 09 Uhr, AWO – Begegnungsstätte, Flemsdorfer Straße 24

Frühschoppen für Frauen mit gemeinsamem Mittagessen

8. März, 10 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62 a
Frauentagsfrühstück – Tag der offenen Tür (Kostenbeitrag: 3,50 EUR/Person)

8. März, 14 Uhr, DRK – Seniorenbegegnungsstätte, August-Bebel-Straße 13 a

Frauentagsfeier mit Kaffee, Kuchen und Musik

8. März, 14 Uhr, AWO – Begegnungsstätte, Gartenstraße 3

Frauentagsfeier mit Musik und guter Laune

8. März, 14 Uhr, AWO – Begegnungsstätte Flemsdorfer Straße 24

Festlicher Kaffeenachmittag zum Frauentag

8. März, 15 Uhr, STATWerke e. V., Handelsstraße 1
Onlinebewerbung – der erste Schritt zum neuen Job (Anmeldung erforderlich unter 03332 839291)

8. März, 19:30 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, Kleiner Saal

Cavewoman – Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners – Solo-Comedy-Show, Eintrittspreis: 22,25 Euro

9. März, 9 bis 18 Uhr, Nachbarschaftszentrum „Treff der Generationen“, Julian-Marchlewski-Ring 64 a

Tag der offenen Tür unter dem Motto „Frauen – Durch das Ehrenamt stark“

9. März, Stadtmuseum Schwedt/Oder (Eintritt für Frauen zum halben Preis)

Sonderausstellung „Zwischen Pflicht und Kür – Lebenslinien Schwedter Frauen“
 14 Uhr, Öffnung **Museumscafé** (Gedeck 2 €)
 15 Uhr, **Lesung** aus der Broschüre zur Sonderausstellung

16 Uhr, **Filmvorführung** über die in der Ausstellung vorgestellten Frauen der Gegenwart

9. März, 18 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62 a
Frauenpolitischer Stammtisch zum Thema „Vor 100 Jahren – Clara Zetkin zum Internationalen Frauentag“, zu Gast: Politikwissenschaftlerin Claudia von Gelieu

9. März, 19:30 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, Kleiner Saal

Cavewoman – Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners – Solo-Comedy-Show, Eintrittspreis: 22,25 Euro

10. März, 9 Uhr, STATWerke e. V., Handelsstraße 1
Onlinebewerbung – der erste Schritt zum neuen Job (Anmeldung erforderlich unter 03332 839291)

10. März, 14 Uhr, AWO – Begegnungsstätte, Berliner Straße 125 b

Festliche Frauentagsfeier

11. März, 14 Uhr, DRK – Seniorenbegegnungsstätte, August-Bebel-Straße 13 a

Frauentagsfeier mit Kaffee, Kuchen und Musik

12. März, 10 Uhr, Uckermärkischer Bildungsbund gGmbH, Kunower Straße

2. Schwedter Unternehmerinnentag mit zwei Workshops

Workshop 1: „Führung eines Unternehmens und Gesundheit?“

Workshop 2: „Guerilla-Marketing – Marketing mit kleinem Budget“

Anmeldung unter kontakt@fame-schwedt.de
 Veranstalter: Verein für familien- und wirtschaftsunterstützende Serviceleistungen e.V.

14. März, 18 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62 a
Frauengesundheits in der alternativen Medizin „Boten der Frühlings-Wildkräuter“, zu Gast: Naturheilpraktikerin Elke Hapka, Kostenbeitrag: 2,50 EUR/Person

15. März, 9:30 bis 14:30 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62 a

Talkcafé „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Frau Bode

15. März, 18 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62 a
 LILA SALON „**Weiberabend**“ mit der bekanntesten Schriftstellerin, Hörspiel- und Drehbuchautorin Giesela Steineckert mit anschließender Gesprächsrunde, Kostenbeitrag: 8 EUR/Person

23. März, 13:30 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62 a

Ausstellungseröffnung „Frauen sehen ihre Stadt“ und **Kreativtag** – Angebote des Frauenzentrums werden vorgestellt

Jetzt für die INKONTAKT 2011 anmelden!

Die Unternehmervereinigung Uckermark e. V. steckt mitten in den Vorbereitungen zur 7. Leistungsschau INKONTAKT 2011.

Für die INKONTAKT, die am 28. und 29. Mai 2011 stattfindet, sind schon über 40 Anmeldungen eingegangen. Hier sind die Aussteller schnell, die ihren Stammplatz wieder belegen möchten. Unter den Anmeldungen sind auch bereits zwei polnische Aussteller. Melden auch Sie sich frühzeitig an, um Ihren Wunschstandort zu sichern!

Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Unternehmervereinigung www.uv-uckermark.de.

In Kontakt und in Bewegung

Auch die INKONTAKT 2011 soll wieder eine möglichst breite Palette der wirtschaftlichen Stärke und kulturellen Vielfalt der Region Nordost Brandenburg und einen Teil der Wojewodschaft Westpommern präsentieren.

Sie ist der Leuchtturm der nordöstlichen Region Brandenburgs, denn auch hier leben und arbeiten Menschen.

Sie ist Anziehungsmagnet für Aussteller und Besucher beiderseits der Oder und den angrenzenden Landkreisen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 7. April 2011, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.TheodorNeubauerStraße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffern und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffern und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldaten-**



Sie ist ein Wahrzeichen der Uckermark.

Die INKONTAKT 2011 setzt sich das Ziel, die Attraktivität und Qualität der Ausstellung in den Bereichen Industrie, Wirtschaft, Mittelstand, Handel, Handwerk und Gewerbe weiter zu erhöhen. Die Aussteller erhalten dadurch die Möglichkeit, sich zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen, sich nach interessierten Auszubildenden umzusehen und Aufträge abzuschließen. Produzenten und Händlern soll es ermöglicht werden, ihre Warenpalette vorzustellen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

versorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen: Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt, Robert-Havemann-Straße 4, 15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-240, Fax 0335 5582-284, Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)



Erhebungsbeauftragte für zensus 2011 gesucht

Ab Mai 2011 beginnen die Befragungen zur deutschlandweiten Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dazu werden etwa 10 Prozent der Bevölkerung stichprobenartig ausgewählt und befragt. Für die Uckermark sind das 16.900 Einwohner. Die Auswahl erfolgt nach einem Stichprobefahren (Zufallsprinzip) seitens des Statistischen Bundesamtes.

Grundsätzlich besteht nach § 18 Zensusgesetz 2011 Auskunftspflicht. Alle betroffenen Auskunftspflichtigen werden informiert. Erhebungsbeauftragte bzw. Interviewer werden sich ausweisen und Terminabsprachen tätigen.



Für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r können sich volljährige, zeitlich flexible Personen mit guten Deutschkenntnissen bewerben. Weitere Informationen sowie einen Fragebogen zur Bewerbung sind unter <http://landkreis.uckermark.de> zu finden.

Für die Uckermark wurde per 1. Januar 2011 zwei Erhebungsstellen für den Zensus 2011 eingerichtet.

Die Schwedter Erhebungsstelle hat folgende Kontaktdaten:

Zensus 2011
Kreisverwaltung Uckermark
Erhebungsstelle Schwedt/Oder
Berliner Straße 123
16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 208-270
E-Mail: zensus2011.schwedt@uckermark.de

Ausführliche Informationen zum Thema bietet das Statistische Bundesamt unter www.zensus2011.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:
03332 446-306**

Radverkehr auf dem Platz der Befreiung Neuregelungen ab 1. März 2011

Seit der Öffnung der Fußgängerzone auf dem Platz der Befreiung kam es immer wieder zu Beschwerden über das rücksichtslose Fahrverhalten einiger Radfahrer auf dieser Wegefläche.

Durch die Stadt Schwedt/Oder wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass das Befahren des Platzes nur außerhalb der Markttag und nur in Schrittgeschwindigkeit gestattet ist.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten aber, dass die verkehrswidrige Nutzung stetig zunahm. Aus diesem Grund wurde nach umfangreichen Beratungen durch die zuständigen Vertreter der Polizei und der Stadt Schwedt/Oder entschieden, die bisherige Regelung aufzuheben und das Gelände des Platzes der Befreiung ausschließlich als

Fußgängerzone den Fußgängern und mit Einschränkungen dem Lieferverkehr zur Verfügung zu stellen.

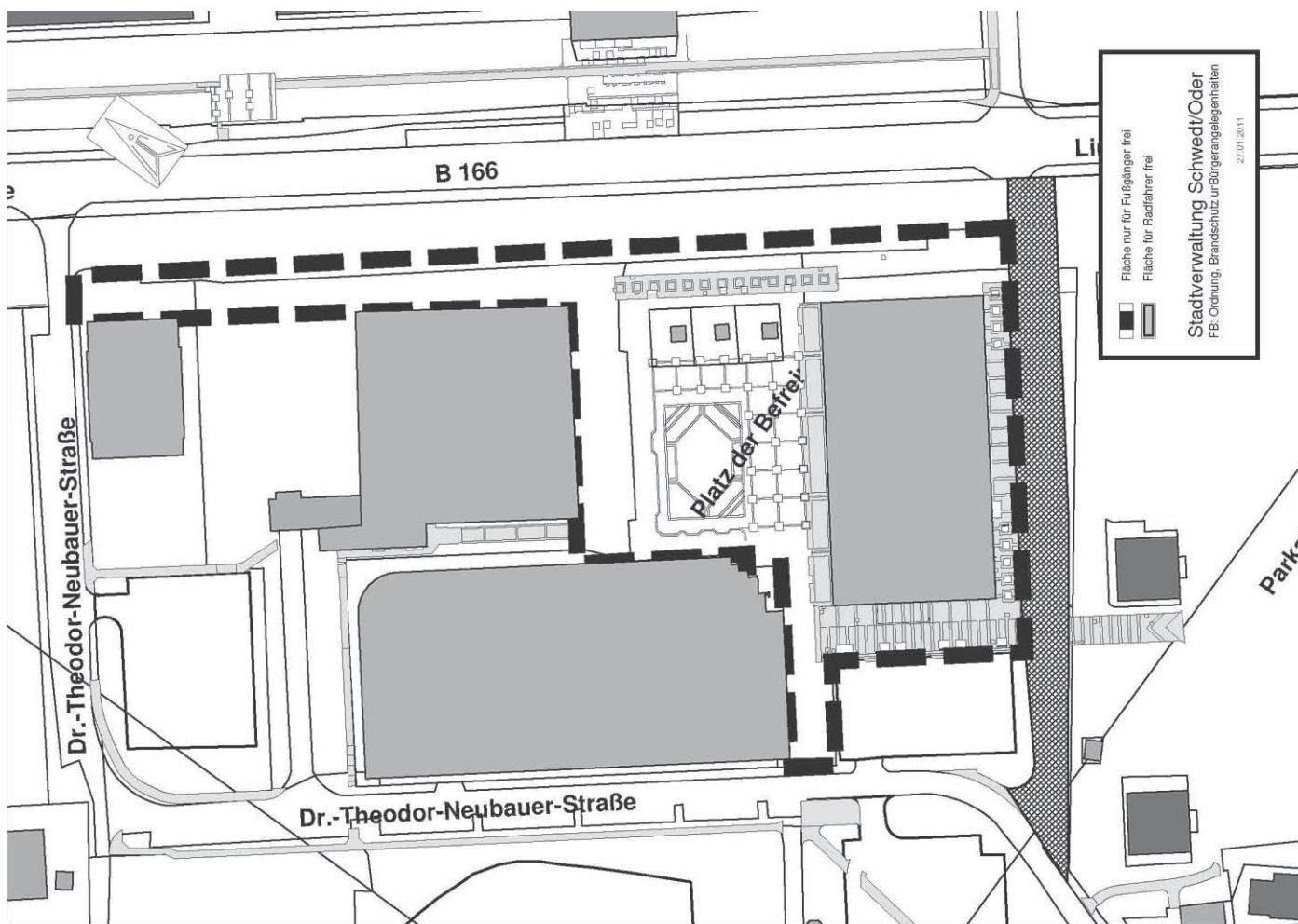
Diese Regelung ist erforderlich, um die Sicherheit der Fußgänger uneingeschränkt zu ermöglichen und so die Qualität des Platzes als Aufenthalts- und Begegnungsstätte zu erhöhen.

Dem Radfahrer werden durch die Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, den straßenbegleitenden Radwegen der Lindenallee und der Lieferstraße zwischen Stadtpark und dem „Kompaktbau“ umfangreiche Erschließungsmöglichkeiten angeboten, so dass eine Notwendigkeit des Befahrens der Fußgängerzone des Platzes der Befreiung nicht besteht.

Die Stadt Schwedt/Oder bittet alle Verkehrsteilnehmer sich auf die neue Verkehrsbeschilderung einzustellen und weist darauf hin, dass durch die Polizeibehörde entsprechende Kontrollen durchgeführt werden.

Die Neuregelungen werden **ab 1. März 2011** umgesetzt.

*Fachbereich Ordnung, Brandschutz,
Bürgerangelegenheiten*



Fundbüro

03332 446-635

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 30. März 2011. Redaktionsschluss ist der 16. März 2011.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Termine für die Fahrbahnreinigung in Schwedt/Oder für das Jahr 2011

Die Straßen der Stadt Schwedt/Oder werden gemäß der Straßenreinigungssatzung gereinigt. Es wird darum gebeten, die dazu notwendigerweise aufgestellten Halteverbotschilder für den Zeitraum von 07:30 bis 16:00 Uhr zu beachten.

Hauptstraßen

Tour 1:

Reinigung am 15. März, 11. April, 5. Mai, 6. Juni, 29. Juni, 8. August, 5. September, 10. Oktober, 1. November, 30. November:

Lindenallee (nur 4-spüriger Straßenabschnitt), Platz der Befreiung (Parkstraße), Rosa-Luxemburg-Straße (ab Werner-Seelenbinder-Straße bis Bertha-von-Suttner-Straße), Leverkusener Straße, Bertha-von-Suttner-Straße

Tour 2:

Reinigung am 18. März, 14. April, 6. Mai, 9. Juni, 4. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 4. November, 29. November:

Berliner Straße, Auguststraße, Felchower Straße (ab Leverkusener Straße bis Biesenbrower Straße), Berliner Allee, Bahnhofstraße, Am Aquarium

Tour 2.1:

Reinigung am 14. März, 18. April, 16. Mai, 6. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November:

Vierradener Straße, Vierradener Platz, Karthausstraße, Platz der Befreiung

Tour 3:

Reinigung am 16. März, 12. April, 4. Mai, 7. Juni, 30. Juni, 9. August, 6. September, 11. Oktober, 2. November, 30. November:

Vierradener Straße (ab Berliner Straße bis Brückenstraße), Brückenstraße (ab Vierradener Straße bis Ortsausgang), Julian-Marchlewski-Ring, Fritz-Krumbach-Straße, Helbigstraße (ab Fritz-Krumbach-Straße bis Vierradener Chaussee), Bäckerstraße, Handelsstraße

Nebenstraßen

Tour 1:

Reinigung am 24. März, 9. Mai, 5. Juli, 12. September, 14. November:

Rosa-Luxemburg-Straße (ab Bertha-von-Suttner-Straße bis Leverkusener Straße), Leverkusener Straße (ehemaliges Hochhaus 2–22), Leverkusener Straße 13–27 und 29–41, Grambauerstraße, Flemisdorfer Straße, Am Kniebusch (ohne Wohneigentumsanlage), Karthausstraße (Einfahrt zum Parkhaus), Auguststraße (Einfahrt Rettungsstelle), Auguststraße (Einfahrt Pflegeheim), Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße und F.-F.-Runge-Straße 25-29, Friedrich-Wöhler-Straße, Fabrikstraße (Rückseite Auguststraße 3-7 a)

Tour 2:

Reinigung am 25. März, 10. Mai, 27. Juni, 13. September, 15. November:

Anne-Frank-Straße, Edgar-André-Straße, Lilo-Hermann-Straße, Bruno-Plache-Straße, Katja-Nieder-



kirchner-Straße, Landgrabenpark einschließlich Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz, Heinersdorfer Damm, Biesenbrower Straße, Kunower Straße, Herrenhofer Weg, Friedrichsthaler Straße, Niederlandiner Weg, Wartiner Straße, Hohenlandiner Weg

Tour 3:

Reinigung am 28. März, 12. Mai, 7. Juli, 15. September, 17. November:

Oderstraße, Paul-Meyer-Straße, Bahnhofstraße 2–8 (innen), Am Kanal, Gerberstraße, Karlsplatz, Gartenstraße (bis einschließlich Wasserturm), Clara-Zetkin-Straße, Julian-Marchlewski-Ring 2–16, Am Waldbad (Hauptzufahrt), Straße am Waldrand, Friedrich-Engels-Straße, Gramzower Straße

Tour 4:

Reinigung am 29. März, 27. Mai, 8. Juli, 22. September, 18. November:

Ferdinand-von-Schill-Straße, Ferdinand-von-Schill-Straße (Zufahrt zwischen 7 und 9), Fritz-Krumbach-Straße 4 a–16 d, Heinrich-Heine-Ring (ohne 1–14/15–24), Berliner Straße 113 a–b, Rudolf-Breitscheid-Straße, August-Bebel-Straße (ohne 21–24, 17–20, 16–13, 12–9, 5–8, 25), August-Bebel-Straße (von Berliner Straße bis Kanal), Michail-Lomonossow-Straße, Justus-von-Liebig-Straße, Lindenallee 2–24, Karl-Marx-Straße (ab Berliner Straße bis Franz-Lefevre-Straße), Karl-Marx-Straße (ab Franz-Lefevre-Straße bis Lindenallee)

Tour 5:

Reinigung am 21. März, 16. Mai, 1. Juli, 26. September, 21. November:

Am Sportplatz, Straße der Jugend (bis Gartzter Straße), Berliner Straße (111–129 a–b), Berliner Straße (127 a, 139, 127 a–b), Berliner Straße (90–202), Wasserplatz, Regattastraße, Flinkenberg, Dobberziner Straße, Uckermärkische Straße

Tour 6:

Reinigung am 1. April, 21. Mai, 28. Juli, 29. September, 24. November:

Marie-Curie-Straße, Lindenallee (31–49), Julian-Marchlewski-Ring (außen 115–129, 99–113, 83–97, 59–61, 35–57, 13–33 a), Kummerower Straße, Friedrich-Wolf-Ring, Bertolt-Brecht-Platz

Tour 7:

Reinigung am 30. März, 13. Mai, 28. Juni, 16. September, 25. November:

Kaufweg, Dammweg, Am Heizwerk, Steinstraße, Kuhheide, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, Erich-Weinert-Ring, Hans-Beimler-Straße, Werner-Seelenbinder-Straße

Tour 8:

Reinigung am 2. April, 23. Mai, 29. Juli, 19. September, 28. November:

Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel (ohne Innenring), Ehm-Welk-Straße, Ehm-Welk-Straße (39–42), Ehm-Welk-Straße (ab Friedrich-Wolf-Ring bis Ehm-Welk-Straße) (Biesenbrower Straße (1–10), Robert-Koch-Straße, Julian-Marchlewski-Ring 18–32 d), Heinersdorfer Straße, Hanns-Eisler-Weg, Hanns-Eisler-Weg (15-18), Lindenallee (40–70 und ehm. 72–74), Helbigstraße (ab Lindenallee bis Fritz-Krumbach-Straße), Gatower Straße (ohne 1–11, 13–25, 27–37 und 39–53), Neuer Friedhof

Sonstige Fahrbahnen

Tour 1:

Reinigung am 4. April, 10. August, 3. November: Grüner Anger, Langer Grund, Karl-Teichmann-Straße, Vierradener Chaussee, Breite Allee (ab ehemaliges Stadtbad bis B2 n), Zum Beyerswald (ab Vierradener Chaussee bis B2 n), Kastanienallee (unbefestigter Abschnitt – manuell), OT Vierradener Chausseestraße, Gartzter Straße

Tour 2:

Reinigung am 5. April, 12. August, 3. November: Hafestraße, Försterei Berkholz, Schwedter Straße (ab B166 bis Passower Straße), Passower Chaussee (ab B2 bis Abfahrt Heinersdorf), Passower Chaussee (ab Vierradener Chaussee bis Breite Allee)

Änderungen sind vorbehalten!

FB 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege

Zahl des Monats

In der Stadt Schwedt/Oder leben

1501

Alleinerziehende mit Kindern.
Das entspricht 56 Prozent der Familien mit
Kindern unter 18 Jahren.

(Quelle: Einwohnermelderegister,
Stand Ende Dezember 2010)

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Edith und Erich Pagenkopf

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Heidi und Arno Schmidt
dem Ehepaar Adelheid und Günter Heubner
dem Ehepaar Brigitte und Klaus Leonhardt

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.

zum 95. Geburtstag

Frau Agnes Kistner

zum 85. Geburtstag

Frau Hirlanda Strehl
Frau Brigitte Antoniewitz
Frau Johanna Kopp
Herrn Reinhard Pieper
Frau Elsbeth Dannehl
Herrn Heinrich Rein
Herrn Josef Krzoska
Frau Lilli Geisler
Frau Gerda Bothur
Frau Helga Loest
Frau Margarete Emmel
Herrn Ernst Salis



zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Schärfchen
Frau Ilse Dieckow
Herrn Dr. Wolfgang Kettwig
Herrn Hermann Kobs
Frau Elfriede Kuisat
Herrn Franz Steffen
Frau Inge Steinicke
Herrn Johannes Popp
Frau Elsa Krenz
Frau Gertrud Scholz
Frau Ursula Raatz
Herrn Hans Pahnke
Frau Gertrud Ziesmann

Freizeit, Bildung, Informationen

Stadtführungen in Schwedt/Oder

Ab Ostern starten an der Tourist-Information wieder die Samstagsstadtführungen in der Schwedter Altstadt. Die Termine sind im Höhepunkte-Flyer 2011 der Stadt Schwedt enthalten, der vor einigen Tagen mit dem Amtsblatt an die Haushalte verteilt wurde und im Internet unter www.unteres-odertal.de/markgrafen_tabak_stadtumbau.html nachzulesen ist.



TOURISMUSVEREIN
Nationalpark Unteres Odertal e.V.

Sowohl für diese Stadtführungen als auch für Gruppenführungen und Busreisegruppen wird tatkräftige Unterstützung gesucht. Wer viel über Schwedt zu berichten weiß – auch in lustigen oder lehrreichen Anekdoten – und gern Gäste betreut, kann sich jederzeit in der Tourist-Information Schwedt als Stadtführer melden, Telefon 03332 25590. Auch für selbst kreierte Angebote, wie Thementouren ist die Tourist-Information immer offen.

*Tourismusverein
Nationalpark Unteres Odertal e. V.*

Die Stadtbibliothek lädt zu 2 Veranstaltungen ein Gartenlust – Vom Frühling bis zum Sommerbeginn

Am 9. März, um 18 Uhr lädt die Stadtbibliothek Schwedt gemeinsam mit dem Kulturverein „Die Brücke“ alle literatur- und gartenbegeisterten Schwedter in den Saal des Mehrzweckgebäudes „Kosmonaut“ ein. Ein musikalisch-literarisches Gartenprogramm, ausgewählt und gelesen von Antje und Martin Schneider und musikalisch kommentiert von Gabriele Müller am Klavier, soll Sie bereits Anfang März auf die Gartensaison einstimmen. Das Programm beinhaltet literarische Texte, Feuilletons, Briefe und Gedichte von Bettina Brentano, Theodor Fontane, J. Wolfgang von Goethe, Herrmann Hesse, Arthur Miller, Eva und Erwin Strittmatter und anderen. Musikalisch werden Sie mit Musik aus mehreren Jahrhunderten und vielen volkstümlichen Liedern gut unterhalten. Der Eintritt ist frei.

WeibsBILDER – Spiegel, Spott und Übermut
Bereits am 17. März, um 19 Uhr wartet auf Besucherinnen und Besucher in der Stadt-



bibliothek Schwedt/Oder ein weiteres musikalisch-literarisches Programm mit Cathrin Alisch. Sie ist vielen Kulturinteressierten – durch hochkarätige Programme, besonders zur Weihnachtszeit – bestens bekannt. An diesem Abend erzählt, singt und spielt sie Allerweltsgeschichten mit, über und unter Frauen zwischen Orient und Okzident. Ein frecher Abend zum Schmunzeln und genießen für sie, aber auch für ihn!

Cathrin Alisch (Sprache, diverse Geigen und Gesang) ist Musikerin, Autorin und Erzählerin, hat auf ausgedehnten Reisen durch Afrika, Lateinamerika, Süd- und Osteuropa viele Jahre lang Rezepte für gute Geschichten und Balladen gesammelt. Das heutige fröhliche Programm verlockt zum Aufbruch in die Welt der Frauen hier und anderswo, einst und jetzt. Für pikante Überraschungen wird gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek Schwedt/Oder



Antje und Martin Schneider, Gabriele Müller

Happy Birthday

40 Jahre Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder

Kaum einer weiß heute noch, dass sich Schwedt in den Jahren 1771 bis 1788 zu einer der ersten Theaterstädte Deutschlands entwickelte. Friedrich Heinrich, Bruder Friedrich Wilhelms, wurde in dieser Zeit Markgraf und ließ ein Operettentheater in der Orangerie des Schlosses für 400 Besucher einrichten. In Schwedt wird auch der berühmte Baumeister des Klassizismus, David Gilly, geboren und genau in diesem Ort an der Oder lebte der Komponist Johann Abraham Peter Schulz mit seiner Tochter Wilhelmine für einige Zeit. Schulz starb am 10. Juni 1800 in Schwedt und gehört zu unserer regionalen Geschichte und Tradition. Immerhin Grund genug, im letzten Jahr seinen 210. Todestag an der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder zu feiern und ihm ein Buch zu widmen. Der Komponist und musikalische Wegbereiter ist auch seit 1979 der „Namenspatron“ der Musik- und Kunstschule und nicht nur das. Sein Erbe wird künstlerisch und musikalisch umgesetzt und weiterentwickelt und seine pädagogischen Ansätze fließen in den täglichen Unterricht ein.

In diesem Jahr feiert nun die Musik- und Kunstschule selbst ihr 40-jähriges Jubiläum und dieses mit vielen musikalischen und künstlerischen Highlights. **Wenn am 5. März 2011 in den Uckermärkischen Bühnen die ersten Takte der Fanfaren erklingen, ist das Geburtstagsjahr feierlich eröffnet.** In Anwesenheit der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und dem Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Jürgen Polzehl, sowie vieler weiterer Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur wird ein Programm präsentiert, dass die Vielfalt und die Qualität der Ausbildung an der Musik- und Kunstschule der letzten Jahre erlebbar macht. „Gewerkelt“ wird dafür seit Monaten in allen Bereichen des Hauses. „Es ist ein wahrer Kraftakt“, so der Direktor der Schule, Volker Rehberg, denn schließlich läuft der obligatorische Unterricht nebenher. Und wie das bei großen Feierlichkeiten oft der Fall ist, der Jubilar leistet sich ein neues Kleid oder einen neuen Anzug. Auch das hat die Musik- und Kunstschule getan, die ersten Drucksachen erscheinen im neuen visuellen Erscheinungsbild, das den Zeitgeist und die qualitativ anspruchsvolle Arbeit an der Musikschule reflektiert.

Geschichte

Die Geburtsstunde der Musikschule fällt in das Jahr 1971, am 9. Januar wurde in Schwedt/Oder die 87. Musikschule der DDR mit einer Ausbildungskapazität von 200 Plätzen eröffnet. Zu dieser Zeit fand der Unterricht noch ausschließlich in den allgemeinbildenden Schulen statt. Zwei eigene Räume in der Vierradener Straße wurden als Sekretariat genutzt. So begann der Instrumental- und Vokalunterricht unter relativ komplizierten Bedingungen. 1975 bezog die Musikschule ihr erstes eigenes Gebäude am Kanal mit 13



„Früh übt sich, wer ein Meister werden will.“ Zitat von Friedrich Schiller

Unterrichtsräumen und einem Vortragsraum. 1993 beschloss die Stadtverordnetenversammlung dann eine Erweiterung der Musikschule um die Bereiche Tanz, Akrobatik/Artistik, Darstellendes Spiel/Theater und Bildende Kunst, was zweifelsfrei die Attraktivität der Einrichtung erhöhte und am 1. September 2007 zog sie in das komplett sanierte Gebäude in der Berliner Straße ein.

Heute ist die Musik- und Kunstschule die wichtigste künstlerische Ausbildungseinrichtung und ein kulturelles Veranstaltungszentrum der Stadt Schwedt/Oder. Jährlich gestalten Schüler und Pädagogen rund 200 Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen, Tanz- und Theatervorstellungen. Beim deutschen Nachwuchswettbewerb im

klassischen Bereich, „Jugend musiziert“, tauchen jedes Jahr Namen von Schülern der Musik- und Kunstschule auf, ebenso beim Internationalen Zeichenwettbewerb der Stadt. Viele verfolgen schon während ihrer Ausbildung das Ziel, einen künstlerischen oder kunstnahen Beruf zu ergreifen. Auch in den Landesorchestern Brandenburgs, wie der Jungen Philharmonie Brandenburg und dem Landesjugendblasorchester, trugen junge Musiker aus Schwedt zur Qualität der Orchester bei. Momentan widmen sich 1000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren unter fachkundiger Anleitung von 39 Pädagogen regelmäßig in ihrer Freizeit der musikalischen und künstlerischen Ausbildung.

Im Laufe der Jahre entwickelten sich auch Partnerschaften zu anderen Musikschulen, wie der in Leverkusen, die noch heute intensiv gepflegt

wird. Im Rahmen dieser Partnerschaft entstand 1989 die Big Band der Musikschule, die sich in den letzten Jahren weit über die Landesgrenzen hinweg einen Namen erspielt hat.

Ausstellungen

Bereits am 14. Februar wurde durch den Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder eine Ausstellung im Rathaus Haus 2 eröffnet, die Arbeiten ehemaliger Schüler des Kunstbereiches zeigt. Unter dem Titel „Bilder einer Ausstellung – Die vergessenen Schätze“ werden Bilder, Zeichnungen und Skulpturen gezeigt. Freuen können sich die Schwedter und Gäste auch noch auf eine neue Schul-Ausstellung, die Ende März im ständigen Ausstellungs- und Informationszentrum in der Musik- und Kunstschule eröffnet wird und auf eine Büste des Komponisten vor dem Berlichsky-Pavillon, die im Juni 2011 enthüllt wird.

Danach kehrt wieder Alltag in die Musik- und Kunstschule ein, aber keinesfalls Alltagstrott, das steht schon mal fest.

Norbert Löhn

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder

Das Amtsblatt für die
Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch
im Foyer des Rathauses und
im Rathaus Haus 2.

Von Oster- bis Stollenmarkt

Die Aktionsgemeinschaft City Schwedt informiert

AKTIONSGEMEINSCHAFT CITY
IM HERZEN DER STADT SCHWEDT



Das Jahr 2011 hat gerade erst begonnen und die Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V. ist schon damit befasst, die traditionellen Feste für die Schwedter Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste vorzubereiten.

Bereits in zwei Monaten, am 16. und 17. April 2011, findet der Schwedter Ostermarkt statt. Das Festgebiet erstreckt sich von der Karthausstraße über den Vierradener Platz bis zum Ausgang der Vierradener Straße. Bewährte Aktivitäten, wie zum Beispiel das Aufstellen der Osterkrone auf dem Vierradener Platz, werden auch in diesem Jahr beibehalten.

Eine Neuheit wird ein für die Jahreszeit typischer Pflanzen- und Blumenmarkt sein. Auch das Angebot an regionalen Produkten soll erweitert werden.

Vereinen und Gruppen bieten wir die Möglichkeit, sich bei den Besucherinnen und Besuchern des Ostermarktes vorzustellen und für den eigenen Nachwuchs zu werben. Geplant ist auch, Aktionen für Kinder zu erweitern.

Für folgende Veranstaltungen haben die Planungen bereits begonnen:

- 9. Schwedter Mittsommernacht am 24. Juni 2011
- Schwedter Oktoberfest vom 23. bis 25. September 2011
- 5. Schwedter Stollenmarkt vom 1. bis 4. Dezember 2011

Unser Ziel ist es, allen Festbesuchern ein vielseitiges Programm zu bieten, sodass das Verweilen in unserer Innenstadt zu einem abwechslungsreichen Erlebnis wird.

Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V.



Neues aus der Volkshochschule

Shalom – Mit der Volkshochschule nach Israel

Vom 11. bis 18. November 2011 bietet die Volkshochschule Schwedt/Oder eine Studienreise nach Israel an. Der Flug geht von Berlin nach Tel Aviv. In den nächsten Tagen werden viele der bekannten biblischen Orte, aber auch historisch interessante Stätten aufgesucht. So geht es u. a. nach Caesarea, den Carmel-Berg, nach Akko mit der unterirdischen Kreuzritterstadt, nach Nazareth und zum See Genezareth. Besichtigt werden Kapernaum, Jericho und natürlich Jerusalem, mit der weltberühmten Altstadt. Von hier aus wird ein Ausflug durch die Judäische Wüste zur Felsenfestung Massada führen. Natürlich darf ein Bad im Toten Meer nicht fehlen. Die Reise wird voraussichtlich ab 1.276 EUR kosten. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Volkshochschule Schwedt, Frau Benkert, Telefon 03332 446-555.

Kilimanjaro, Tanzania und Zanzibar (Vortrag), Leitung: Claudia Benkert

Hauptteil dieses Vortrags bildet der Bericht von der Besteigung des Kilimanjaro auf der Machame-Route. Dies ist die landschaftlich schönste Route, die in steilen Pfaden durch prächtige Wälder, Moorland und Steinwüste hinauf zum Gipfel führt. Man sagt, dass man alle Vegetationszonen der Erde in wenigen Tagen durchwandert! Anschließend geht es auf eine Safari in den Arusha – Nationalpark. Den Abschluss bilden einige Tage Erholung auf der wunderschönen Insel Zanzibar mit der Hauptstadt Stone-Town.

Termin: 23. Februar 2011, Mittwoch, 18:00 bis 20:15 Uhr

Politischer Gesprächskreis, Leitung: Sieglinde Kuhnke, 4 Veranstaltungen

Das politische Tagesgeschehen hat in Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Geschichte seine Ursachen und Hintergründe. In diesem Gesprächskreis befassen Sie sich in lockerer Atmosphäre mit längerfristigen Faktoren, die zu aktuellen politischen Entscheidungen führen. Sie gehen den Dingen auf den Grund und diskutieren brisante politische Themen. Themenvorschläge der Teilnehmer werden gern berücksichtigt.

Beginn: 24. Februar 2011, donnerstags, 18:00 bis 19:30 Uhr

Afrika – Zimbabwe und Namibia (Vortrag), Leitung: Manfred Lange

Manfred Lange berichtet in seinem Vortrag von einer Reise ins südliche Afrika. Er zeigt das Leben in einem Township in Zimbabwe sowie in den Krals von Kamutjonga – einem afrikanischen Dorf im Busch. Löwen, Elefanten und Flusspferde in Wildreservaten werden beobachtet und in der Wüste Namib sind weitere Naturwunder zu

entdecken. In Windhoek, der Hauptstadt Namibias, erleben die Teilnehmer afrikanische Lebensfreude und Folklore.

Termin: 2. März 2011, Mittwoch, 18:00 bis 20:15 Uhr

Malen und Zeichnen, Leitung: Burkhard Kreßler
Durch Mal- und Zeichenübungen nach verschiedenen Motiven oder eigenen Vorlagen können die Teilnehmenden einen Weg zum individuellen Farb- und Formausdruck finden. Ob sie mit Stift oder Pinsel arbeiten wollen, ob sie ein Motiv räumlich perspektivisch malen oder nur in Farben schmelzen wollen, ist allen freigestellt. Wichtig ist, das richtige Sehen lernen, die bildliche Übertragung aufs Papier, um damit die persönliche kreative Ader jedes Einzelnen zu entdecken und zu fördern. Behutsame Korrekturen begleiten und fördern die Arbeit.

Beginn: 1. März 2011, dienstags, 18:00 bis 20:15 Uhr

Rückenschule, Leitung: Claudia Hinz, 8 Veranstaltungen

Schon lange ist ein gesunder Rücken keine Selbstverständlichkeit mehr. In diesem Kurs wird den Teilnehmern geholfen, durch gezielte Übungen in Verbindung mit vorbeugenden Maßnahmen Haltungsschäden und durch ausgleichende Bewegungen Schmerzen in der Wirbelsäule zu vermeiden. Sie lernen außerdem, Ihren Alltag rückenfreundlich zu gestalten, sich gezielt zu entspannen und ihre Muskeln funktionell und

rückengerecht zu trainieren.
Beginn: 28. Februar 2011, montags, 18:00 bis 19:00 Uhr

Digitaler Fotoapparat (LiG), Leitung: Joachim Matschke, 2 Veranstaltungen

Häufig hält man eine digitale Kamera in der Hand und weiß nicht weiter. Auch dicke Handbücher bringen einen nicht voran. Dieser Einführungskurs zeigt Ihnen, wie Sie das Potential ihrer digitalen Kamera voll ausschöpfen können.

Beginn: 16. März 2011, mittwochs, 15:15 bis 17:30 Uhr

Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter 03332 446-555 oder 557, per Internet unter www.schwedt.eu/vhs oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Schwedt, Rathaus Haus 2, Neubauerstraße 5 anmelden.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:30 Uhr, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Volkshochschule Schwedt/Oder



... kein Tag wie der andere ... Ausstellung bis zum 3. April in der Wintergalerie

Zu einer kleinen Zeitreise um die halbe Welt lädt der Fotograf, Autor und Filmemacher Jenner Zimmermann die Besucherinnen und Besucher in die Galerie am Kietz ein. Jenner Zimmermann zeigt eine Auswahl von Schwarz-Weiß- und Farb-Fotografien von verschiedenen Erdteilen aus drei Jahrzehnten und sowie Landschaftsaufnahmen aus Brandenburg. Jenner Zimmermann wurde 1950 in München geboren. Seit 1975 arbeitet er als freiberuflicher Fotograf. Sein besonderes Interesse gilt den Menschen fremder Länder, ihren Lebensweisen und Philosophien.



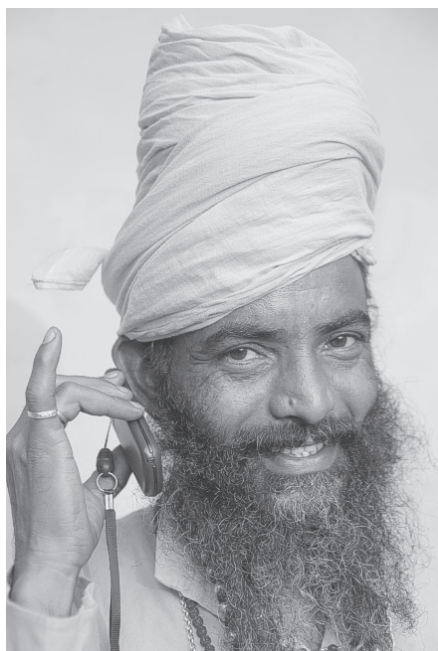
Viele Jahre seines Lebens hat der Fotograf in Neuseeland und Indien gelebt, ist in Australien heimisch, kennt die Länder und besonders die Menschen. Er führt uns mit seinen Bildern an ferne Orte und zu ungewöhnlichen Begegnungen, weitab der Touristenpfade. Von 1989 bis 1994 leitete er die Fotografie-Abteilung des Whitecliffe University College of Art & Design in Auckland, Neuseeland. Seine Buchpublikationen wurden von zahlreichen deutschen Tageszeitungen besprochen und seine Bilder in verschiedensten Printmedien abgedruckt.

Die Ausstellung kann bis Sonntag, den 3. April besichtigt werden und endet mit einer Finissage.

Die Galerie am Kietz, Gerbertstraße 2, hat dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr, donners-

tags von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet und ist unter der Telefonnummer 03332 512410 erreichbar.

Kunstverein Schwedt e. V.



Fotografie von Jenner Zimmermann:
Indischer Mönch, Haridwar, Indien, 2010

Unternehmerin des Landes Brandenburg 2011 gesucht Bewerbungsschluss ist der 27. März 2011

Arbeitsminister Günter Baaske ruft alle selbständigen Frauen auf, sich bis zum 27. März 2011 für den begehrten Preis zu bewerben. In Brandenburg gibt es über 35 000 Unternehmerinnen, jeder dritte neue Betrieb wird von einer Frau gegründet.

Der Preis wird seit 2003 alle zwei Jahre vergeben. Die fünfte Preisverleihung steht unter dem Motto „Mut und Kompetenz – Frauen in Brandenburg“.

Es winken drei Preisgelder in Höhe 500 bis 3.000 EUR. Ministerpräsident Matthias Platzeck wird als Schirmherr den Preis am 20. Mai im Rahmen des 8. Unternehmerinnen- und Gründerinnentages (UGT) in der Potsdamer Staatskanzlei überreichen.

Der UGT wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg finanziert.

Im Jahr 2009 wurde Brita Marx aus Luckenwalde für ihr unternehmerisches und gesellschaftliches Engagement zur „Unternehmerin des Landes Brandenburg“ gekürt. Sie ist die Chef der Luckenwalder Abbruch- und Recycling Firma „Brita Marx GmbH“. Das Unternehmen erhielt 2010 auch den Wirtschaftspreis Teltow-Fläming.

Alle Informationen, Teilnahmebedingungen und der Bewerbungsbogen sind auf der Internetseite www.ugt-brandenburg.de eingestellt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Frühlingskonzert am 26. März in Criewen

Der Chor Criewen lädt am Sonnabend, dem 26. März 2011, um 15 Uhr alle Freunde der Chormusik zu einem Konzert in die Criewener Kirche ein.



Die Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung ihres Dirigenten Dr. W. v. Grüner, möchten Sie mit einem Strauß bunter Melodien auf die schönste Zeit des Jahres – den Frühling – einstimmen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Veranstaltungen des Criewener Chores

- 7. Mai 2011, 14 Uhr, Parkgarten Criewen – Chorgesang zum Baumbüchertag
- 11. Juni 2011, 14 Uhr, Haus am Strom, Stützkow – Singen zur 10-Jahresfeier
- 19. Juni 2011, 14 Uhr, Lenné-Park Criewen, 40. Sängertreffen

Ingrid Fenske

2. Schwedter Unternehmerinnentag am 12. März

Unter dem Motto „Unternehmerinnen in und für Schwedt“ führt der Familienserviceverein Schwedt e. V. „fam.e“ am 12. März 2011 den 2. Schwedter Unternehmerinnentag durch, zu dem alle Unternehmerinnen sowie Geschäftsführerinnen recht herzlich eingeladen sind.

Angeboten werden interessante Informationen und Workshops zu Fragen der Unternehmensführung und -gründung speziell für Frauen sowie zur Vereinbarkeit ihrer anspruchsvollen Tätigkeit mit der Familie.

Workshopthemen



- Workshop 1: „Unternehmensführung und Gesundheit“
- Workshop 2: „Marketing mit kleinem Budget“

Außerdem erhalten die Unternehmerinnen die Möglichkeit ihr Unternehmen mit einem Stand vorzustellen.

Bei Interesse stehen Ihnen die Mitarbeiter des Familienservicevereines „fam.e“, Flinkenberg 18 in Schwedt sowie unter der Tel.- Nr.: 03332 83 58 06 zur Verfügung.

Verein für familien- und wirtschaftsunterstützende Serviceleistungen e. V.
Agentur fam.e

Gesund & Aktiv

Alles ums Wohlbefinden

– Anzeigen –



Personenbeförderung
 ✦ Privatfahrten
 Krankenfahrten
 Flughafentransfer
 Ausflugsfahrten
 Kurierfahrten

Wir bringen Sie gern überall hin. Sicher, zuverlässig und bequem. Wir übernehmen auch ärztlich verordnete Krankenfahrten. Auch mit Ihrem Hund :) Jetzt einsteigen. Bequemer geht's nicht.
 Mietwagenbetrieb Sylvia Matthes
 Platz der Befreiung 5 | 16303 Schwedt/Oder

Tel. 03332 834383

ACHTUNG - Wir sind umgezogen!

Wir begrüßen Sie
 in unseren neuen, schöneren,
 größeren Räumlichkeiten in der
Karhausstraße 10

Ihr
Sanitätsgeschäft
VENEN-SCHICK

Karhausstraße 10 • 16303 Schwedt/Oder
 Telefon: 0 33 32 / 26 79 24

Wir machen Ihre Augen fit
 für Verträge und Kleingedrucktes!

Gehen Sie jetzt auf Nummer sicher
 mit einem Sehtest bei uns!



Marc O'Polo

OPTIKER
HEIDECKE

Inh. Kathrin Klopsch · Berliner Straße 53 · 16278 Angermünde
 Telefon: 0 33 31 / 30 11 30 · optiker-heidecke@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Nicht jede Tablette darf geteilt werden

Auf dem Beipackzettel oder in der Apotheke informieren

Viele Tabletten sollen halbiert, geviertelt oder anders geteilt werden.

Bevor Patienten aber eine Tablette zerbrechen oder pulverisieren, sollten sie sich vergewissern, ob dies problemlos möglich ist.

Mehr als 18 Millionen gesetzlich Versicherte brauchten im Jahr 2009 rezeptpflichtige Tabletten, die grundsätzlich nicht geteilt werden dürfen, ermittelte das Deutsche Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI).

„Bitte Tabletten nur dann teilen, wenn dies im Beipackzettel ausdrücklich erlaubt ist.

Fehlt diese Information, vor dem Teilen in der Apotheke fragen“, so Apotheker Dr. Wolfgang Kircher, Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK).

Werden Tabletten geteilt, obwohl sie nicht dafür vorgesehen sind, kann dies ihre Wirkung verändern.

Kircher: „Auch bei identischem Wirkstoff kann die Teilbarkeit von Präparaten verschiedener Hersteller unterschiedlich sein.

Patienten sollten sich beim Apotheker erkundigen, wenn sie wegen eines Rabattvertrags ein anderes Präparat bekommen als gewohnt.“

In der Regel ist das Teilen einer Tablette erlaubt, wenn diese mit einer oder mehreren Bruchrillen versehen ist.

Das ist aber keine Garantie: In Einzelfällen gibt es so genannte „Schmuckkerben“, die nur der besseren Unterscheidung verschiedener Tabletten dienen.

Es gibt verschiedene Gründe, warum Tabletten nicht geteilt werden dürfen. Sehr kleine Tabletten sollten nicht geteilt werden, weil sich die Bruchstücke nicht mehr gut fassen lassen.

Apotheker raten vom Teilen auch ab bei Tabletten, die nur wenige Mikrogramm Wirkstoff enthalten: Bei so geringen Dosierungen ist der Wirkstoff nicht immer in der gesamten Tablette gleichmäßig verteilt, die Bruchstücke wären ungleichmäßig dosiert.

Einige Tabletten sollen sich im Körper erst verzögert (retardiert) auflösen, dies wird oft durch einen Überzug auf der Oberfläche erreicht.

Wird eine solche Tablette zerbrochen, löst sie sich schneller auf als gewünscht.

Gleichzeitig reduziert sich ihre Wirkungsdauer.

Der Wirkungseintritt kann auch durch einen schichtweisen Aufbau der Tablette gesteuert sein – jedes Zerteilen würde diesen Aufbau zerstören.

Magensaftresistente Tabletten sollen sich erst im Dünndarm auflösen.

Werden sie zerbrochen, lösen sie sich im Magen auf und können zum Beispiel die Magenschleimhaut reizen.

Andere Tabletten sind zum Schutz vor Feuchtigkeit oder Licht mit einem Film überzogen, der durch die Teilung zerstört würde.

Dieser Film kann auch einen bitteren Geschmack überdecken, eine zerteilte Tablette würde schlechter schmecken.



INHABERIN: APOTHEKERIN
 ANKE ROHLAND

AUGUSTSTRASSE 24A
 16303 SCHWEDT/ODER

ZENTRAL-APOTHEKE

TELEFON: 0 33 32 / 2 09 80 • FAX: 0 33 32 / 20 98 21

KOMPETENTE BERATUNG IN
 ALLEN ARZNEIMITTELFAGEN.

Gesund & Aktiv

Alles ums Wohlbefinden

– Anzeigen –

Zuzahlungsbefreiungen für 2010 laufen aus

Bei Kassen über Bescheinigungen für 2011 informieren

Gesetzlich versicherte Patienten sollten sich rechtzeitig bei ihren Krankenkassen über Zuzahlungsbefreiungen für 2011 erkundigen.

Ansonsten sind die Apotheken gesetzlich verpflichtet, die Zuzahlungen im Auftrag der Krankenkassen einzusammeln und an sie weiterzuleiten – allein im Jahr 2009 waren es 1,7 Mrd. Euro. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sind zuzahlungsbefreit. Volljährige Versicherte müssen bei vielen Leistungen zuzahlen. Dabei belaufen sich die Zuzahlungen auf zehn Prozent des Preises des Arzneimittels, mindestens fünf Euro und höchstens zehn Euro. Es sind jedoch nie mehr als die jeweiligen Kosten zu entrichten.

Nur bei Vorlage eines Befreiungsbescheids oder eines ärztlichen Vermerks auf dem Rezept muss in der Apotheke keine gesetzliche Zuzahlung geleistet werden.

Ansonsten sind die Apotheken darauf vorbereitet, jederzeit entsprechende Quittungen über geleistete Arzneimittelzuzahlungen auszustellen oder in ein Sammelheft einzutragen.

Nach Erreichen der Belastungsgrenze von zwei Prozent des Jahresbruttoeinkommens (ein Prozent bei chronisch kranken Menschen) können sich Versi-

cherte befreien lassen, insgesamt sind 6,8 Millionen Patienten in Deutschland befreit: 6,4 Millionen chronisch kranke Menschen und 0,4 Millionen Patienten, die die Belastungsgrenze von 2 Prozent ihres Jahresbruttoeinkommens überschritten haben (Stand: 2008).

Die persönliche Belastungsgrenze lässt sich mithilfe des Zuzahlungsbefreiungsrechners auf www.aponet.de ermitteln. Sobald die Belastungsgrenze innerhalb eines Kalenderjahres erreicht ist, kann man sich einen Befreiungsbescheid ausstellen lassen.

Erfahrungsgemäß bieten einzelne Krankenkassen ihren Versicherten schon zum Jahresende einen Antrag für das Folgejahr an: Dafür infrage kommende Patienten zahlen die errechnete Belastungsgrenze dann als Vorauszahlung. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de



Berliner Str. 12
16303 Schwedt/Oder

Sie wollen ein reichhaltiges
Naturkost-Sortiment zur Auswahl haben?
Für eine Feierlichkeit möchten Sie
ein Bio-Buffer geliefert bekommen?
Sie suchen ein originelles Geschenk,
z. B. einen Präsentkorb?
Sie benötigen Spezialkost
(Gluten-/Laktosefrei)?

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr
u. 13.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 03332 / 838393

Fax: 03332 / 838395

E-Mail:

naturkosthandel@swschwedt.de

www.naturkosthandel-swschwedt.de

Neues Outfit für die Website

Seit kurzem präsentiert der Kreisverband des Roten Kreuzes in der Ostukermark sein Onlineangebot im Internet mit einer überarbeiteten Homepage in neuem Design.

Nach der Überarbeitung der DRK.de wollte auch der Kreisverband seine Webseiten auf das neue DRK-Design umstellen.

Gestaltung, Navigation, inhaltliche Ausrichtung, Technik und Barrierefreiheit wurden grundlegend verändert. Im Vordergrund der graphischen Gestaltung stehen nunmehr eine klare Benutzführung sowie ein zeitgemäßes und modernes Erscheinungsbild.

Unter der bekannten Adresse www.drk-um-ost.de kann man entdecken, welche Angebote unser Kreisverband vorhält, wie Erste Hilfe funktioniert, wo wir wie zu erreichen sind und nicht zuletzt auch, wie Sie Ihr Rotes Kreuz vor Ort unterstützen können. Mit dieser Veränderung fügt sich der Internetauftritt gleichsam in die neue Kampagne des Roten Kreuzes ein.

Detlef Viert

DRK Kreisverband Uckermark Ost e.V.



Arbeiterwohlfahrt OV Schwedt e.V.

☎ 0 33 32 / 22 126

**Auguststraße 2a
16303 Schwedt**

...lassen Sie es sich gut gehen.

Sozialstation www.awo-schwedt.de

*Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele
in außergewöhnlicher Atmosphäre*

- * Ayurveda Massagen, -Behandlungen,
- * Naturkosmetik
- * Herbal-, Algen-, Kreide-Behandlungen

Termine bitte unter 0 33 32 / 26 86 74 o. 01 52 02 88 23 99

Ayurveda Wellness Studio

**Gudrun Puckelwald
Ärztlich geprüfte Ayurveda-
Massage- und Kosmetik-Therapeutin
Handelsstraße 22 • 16303 Schwedt**



*Sie wollen ein reichhaltiges
Naturkost-Sortiment zur Auswahl haben?
Für eine Feierlichkeit möchten Sie
ein Bio-Buffer geliefert bekommen?
Sie suchen ein originelles Geschenk,
z. B. einen Präsentkorb?
Sie benötigen Spezialkost
(Gluten-/Laktosefrei)?*

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten
Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr
u. 13.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 03332 / 838393
Fax: 03332 / 838395
E-Mail:
naturkosthandel@swschwedt.de
www.naturkosthandel-swschwedt.de



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Kreisverband Uckermark Ost e.V.
August-Bebel-Str. 13A
16303 Schwedt/Oder
Tel. 033 32 / 20 730

www.drk-um-ost.de

Wir helfen gern!

– Anzeige –

Andere **teilhaben lassen** an Ihrer Freude oder Jemandem **viel Glück wünschen?**

Dann einfach online bestellen! **Zum Beispiel zur Verlobung,
zur Hochzeit oder zur Geburt eines Kindes**



Wir trauen uns
am 18.03.2012 in Mustertal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTA & RUFUS

Der Polterabend ist am 15.03.2012 ab 19.00
in der Musterstraße 29 in Mustertal

Ihr Text!

Formulieren Sie
Ihren eigenen Text



Wir heiraten
am 25. Dezember 2012
um 12 Uhr in der
Pfarrkirche zu Musterburg

**Silvio und
Sandra Suttner**

Der Polterabend ist am
12. Dezember 2012 ab
18.00 Uhr in der
Annostraße 22, in Musterburg

Ihr Format!

Wählen Sie die Größe
und den Erscheinungstermin



Das Rätselraten ist vorbei,
ich bin ein Junge und heiße

Kaspar

*18.03.2012, 2.850 g, 51 cm

Über meine Geburt freuen sich Rena & Gideon Stihl
Musterburg, im März 2010

In vier einfachen Schritten haben Sie
Ihre Anzeige in Schwarz-Weiß oder Farbe
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Nutzen Sie diese ganz besondere Art,
persönliche und schöne Ereignisse
Ihrem Umfeld mitzuteilen.

Ihr Motiv!

Wählen Sie aus einer
Vielzahl von Motiven
Ihren Favoriten

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

Die Schöpfwerke Schwedt

Schöpfwerke dienen der Landwirtschaft. Durch die künstliche Entwässerung wird die landwirtschaftliche Nutzung ermöglicht. In umfangreichen Grabensystemen wird das Wasser gesammelt und mit Schöpfwerken in die höher gelegene Wasserstraße (HoFriWa) gefördert. Deiche grenzen die Wasserstraße zu den Niederungen ab.

Im Bereich der Nebenstelle Schwedt unterhält das Landesumweltamt 5 Schöpfwerke I. Ordnung. Am bekanntesten ist das Schöpfwerk 1 (siehe Titelbild), das namensgebend für die zuführende Straße, die Brücke und das benachbarte Wohngebiet ist. Gleichzeitig ist es auch das größte, älteste und technisch interessanteste. Es wurde 1892 errichtet und 1962 durch einen Anbau erweitert. Der Anbau erfolgte, um eine leistungsstarke Pumpe der Bauart PLS 1200 des VEB Maschinenbau Dessau zu installieren. Die in einem Schrägschacht installierte Pumpe ist mit einer Leistung von 4m³/h das mit Abstand stärkste Aggregat der Schöpfwerke im Bereich der HoFri-Wa. Im Altbau wird zusätzlich noch eine Tauchpumpe Fabrikat Köster mit einer Leistung von 1 m³/h betrieben. Sie wurde im Jahr 2003 eingebaut und wird seit 2004 betrieben.

Die beiden Schöpfwerke 2 und 3 gehen auf das Baujahr 1960 zurück und sind nahezu baugleich. Das Schöpfwerk 2 befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Wohngebiets „Schlosswiesen“ und ist bestückt mit 4 Pumpen Fabrikat Flygt mit einer Leistung von jeweils 1,0 m³/h.



Das Schöpfwerk 2 befindet sich gegenüber des Wohngebietes „Schlosswiesen“.

Diese Tauchpumpen wurden ebenfalls 2003 installiert und 2004 in Betrieb genommen. Das Schöpfwerk 3 liegt im Bereich der Teerofenbrücke und verfügt noch über 4 Pumpen Fabrikat PL 700 aus der Entstehungszeit. Sie haben eine Leistung von jeweils 0,9 m³/h.

Das Schöpfwerk Schlosswiesenspolder ist die kleinste Anlage und stammt aus dem Jahr 1984. Es ist mit 3 KAEC Pumpen unterschiedlicher Stärke bestückt und erreicht eine Gesamtleistung von 1,5m³/h.

(Quelle: Industriestadt Schwedt / Thomas Janssen. – Angermünde : Druckerei Nauendorf, 2007)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weiterbildung für Waldbesitzer

Am 4. und 5. März 2011 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. im Großraum Angermünde eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Forstrecht, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, Betriebswirtschaft: Förderung, Holzern, Forsttechnik, Arbeitsschutz sowie Waldbau Douglasie. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Die Schulungen finden am 4. März 2011 von 16:00 bis 19:30 Uhr sowie am 5. März 2011 von 8:30 bis 15:30 Uhr im Restaurant „Stolper Turm“, Leopold-von-Buch-Straße 40 in 16278 Angermünde OT Stolpe statt.

Da die Veranstaltung nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Die Waldbauernschule ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und wird finanziell vom Land Brandenburg und der EU unterstützt.

Thomas Meyer

Stv. Vors. Waldbauernschule e. V.

Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten Die Selbsthilfegruppe ADIPOSITAS – Uckermark stellt sich vor (Teil 3)

Die Selbsthilfegruppe (SHG) ersetzt weder die Ärztin oder den Arzt, die erforderliche Ernährungsberatung oder die Ernährungsumstellung, auch nicht die täglich notwendige sportliche Bewegung. Sie dient dazu, dass sich Betroffene kennenlernen und eigene Erfahrungen austauschen. Selbsthilfe ist, die Selbstsorge für sich, die Sorge für sich selbst. Adipös erkrankte Menschen lernen in der SHG, ihre Erkrankung anzuerkennen und derzeit mit ihr zu leben. Sie erobern sich hier eine neue Lebensqualität und sind über ihre Krankheit und deren Behandlungsmöglichkeiten besser informiert. Die Mitglieder in der SHG entwickeln aus ihrer gemeinsamen Betroffenheit, Solidarität, Verständnis und gegenseitige Hilfe. Sie lernen voneinander und miteinander. Sie tauschen ihre Erfahrungen aus, entlasten und ermutigen sich gegenseitig und eignen sich gemeinsam Fähigkeiten an, mit denen sie ihren Alltag besser bewältigen können.

Der Gruppentreff der SHG findet regelmäßig am dritten Mittwoch im Monat, um 19 Uhr, im KOMM statt.

Die Arbeit erfolgt nach einem beschlossenen Jahresarbeitsplan. Zu den monatlichen Treffs werden die Tagesordnung, Protokolle und Beschlussvorlagen per E-Mail an jedes Mitglied ausgereicht. Die selbst gesetzten Aufgaben im Jahresplan werden aus eigener Kraft mit den eigenen Fähigkeiten realisiert. Fachvorträge über endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten mit den übergreifenden Auswirkungen, dem Metabolischen Syndrom, dazu referieren Fachärzte, Therapeuten und Psychologen, die uns helfen, die Zusammenhänge von Adipositas besser zu verstehen.

Um auf dem gleichen Level mit einander reden und arbeiten zu können, hat die SHG ADIPOSITAS – Uckermark Leitlinien nach dem ersten Jahr des Bestehens beschlossen, an denen sich die Mitglieder orientieren. So lauten einige Leitlinien-Schwerpunkte:

- Alle Mitglieder sind in der SHG, um etwas für sich selbst zu tun.
- Durch das Gespräch in der Gruppe hilft jeder Jedem. So hilft die Gruppe den Einzelnen.

- Jedes Gruppenmitglied ist, für sich selbst und für die Gruppe, verantwortlich.
- Jeder entscheidet für sich, wie stark er sich in der SHG einbringt und ist für die Befriedigung seiner Wünsche und Bedürfnisse selbst zuständig.
- Entscheidungen, die sich auf die Gruppenarbeit insgesamt auswirken, treffen alle Mitglieder gemeinsam.

Alle Betroffenen können sich freiwillig der SHG ADIPOSITAS – Uckermark anschließen. Die Entscheidung in der SHG mit zu arbeiten, trifft jeder Einzelne für sich allein. Nur dann ist die Bereitschaft gegeben, neue oder verloren geglaubte Kräfte und Fähigkeiten, zur Lösung seiner Schwierigkeiten oder Probleme zur Entfaltung beizutragen.

Alfred Bruhn

Leiter der SHG

Endokrine Ernährungs- und

Stoffwechselkrankheiten

ADIPOSITAS – Uckermark, Sitz Schwedt

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

März 2011

Höhepunkte

- 03.03.–13.03., **Brandenburgische Frauenwoche 2011**
„100 Jahre Internationaler Frauentag – Spuren und Visionen“,
nähere Informationen im redaktionellen Teil
- 05.03. 15:00 und 19:30 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt,
**Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre Musik- und Kunstschule
„J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder“**,
www.musikschule-schwedt.de
- 05.03., 20:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“,
Fasching des Primania Karnevalklubs „Nicht als die Wahrheit“,
www.theaterstolperdraht.de
- 05.03., 20:02 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“, **Faschingsveranstaltung
des Faschingsclubs BKH Schwedt e. V.**
- 11.03., 19:00–01:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt,
Blut & Blumen, Party der Blutspendezentrale,
www.theater-schwedt.de
- 12.03., 09:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“
Stadtoffenes Seniorensportfest, www.blauweiss65-schwedt.de
- 13.03., 10:00–16:00 Uhr, Oder-Center, **Kinderflohmarkt**,
www.oder-center.de
- 19.03., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, **18. Frühlingsfest des
Theaters Stolperdraht**, www.theaterstolperdraht.de
- 19.03., Herrenhof, **Frühlingsfest**
- 20.03., Uckermärkische Bühnen Schwedt, **Festveranstaltung des
Seniorenvereins PCK e. V. Schwedt zum 20-jährigen Bestehen**

Ausstellungen

- Ausstellungen des Stadtarchivs im Rathaus Haus 2,
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790;
www.schwedt.eu/stadtarchiv
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,
Bilder einer Ausstellung – Die vergessenen Schätze, 14.02.–14.03.
Die Baugeschichte des Juliiurms, 21.03.–29.04.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,
www.kunstverein-schwedt.de; Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr,
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr
Jenner Zimmermann „Kein Tag wie der andere“, Photographien
aus drei Jahrzehnten und fünf Kontinenten, 12.02.–03.04.
- Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,
www.schwedt.eu/stadtmuseum;
Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr
„Zwischen Pflicht und Kür – Lebenslinien Schwedter Frauen“,
28.11.2010–22.05.2011

Kino

- Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de, Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor
der ersten Vorstellung | Dienstag: **Kinotag**
jeden 1. Mittwoch im Monat 20:30 Uhr: **ladies only**
jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr: **Seniorenkino**
jeden 3. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr: **Männerabend**

Konzert, Theater, Vortrag, Lesung

- Uckermärkischen Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46–48,
Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
02.03., 03.03., 10:30 Uhr, Crash
04.03., 05.03., 19:30 Uhr; 06.03., 15:00 Uhr, Der kleine Horrortaden
07.03., 10:30 Uhr, Sonjas Entscheidung
07.03., 19:00 Uhr, Eine Leiche zum Entrée
08.03., 09.03., 19:30 Uhr, Cavewoman
12.03., 19:30 Uhr, Buddy in Concert
13.03.–16.03., 20. Puppentheaterfest:
13.03., 11:00 und 15:00 Uhr, Peter und der Wolf,
14.03., 09:00 und 10:30 Uhr, Alarm – ein Kasperstück
15.03., 09:00 und 10:30 Uhr, Die drei kleinen Schweinchen
16.03., 09:00 und 11:30 Uhr, Lotta zieht um
19.03., 19:30 Uhr, Frühlingskonzert
23.03., 13:00 Uhr, rundUM Senioren, Messe
29.03., 17:00 Uhr; 30.03., 31.03., 10:30 Uhr, Faust. Der Tragödie erster Teil
30.03.–02.04., 8. Schwedter Kabaretttage
- Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“**,
Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311,
www.musikschule-schwedt.de
10.03., 18:00 Uhr, Vortragsabend Block- und Querflöte
17.03., 19:00 Uhr, Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
24.03., 18:00 Uhr, Vortragsabend Violoncello und Gitarre
30.03., 18:00 Uhr, Ausstellungseröffnung mit Musik zum
Komponisten Johann Abraham Peter Schulz
- Asklepios Klinikum Uckermark GmbH**, Auguststraße 23–25,
Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
17.03., 17:00–18:30 Uhr, Großelternkurs
27.03., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Zahnbehandlungen unter
Narkose – ambulante Operationen im Asklepios Klinikum“
28.03., 16:00–17:30 Uhr, Geschwisterschule
- Vereinshaus „Kosmonaut“**, Berliner Straße 52 a,
09.03., 18:00 Uhr, Literarisch-musikalisches Programm der Stadtbliothek
„Gartenlust im Frühling“
- Stadtmuseum Schwedt/Oder**, Judenstraße 17, Telefon: 03332
23460, www.schwedt.eu/stadtmuseum;
10.03., 15:00 Uhr, Vortrag „Sterne über Schwedt“
- Kirche Criewen**, Lenné-Park
26.03., 15:00 Uhr, Frühlingskonzert des Criewener Chores e. V.

Wanderungen, geführte Touren

- 03.03., 08:30 Uhr, ZOB, Wanderung **„Hügel um Schwedt“** mit dem
SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 10.03., 10:45 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung **„Wandern in der
Bürgerheide“** (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 12.03., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung
„Ein Stück auf dem Usedom-Radweg“ mit dem SSV PCK 90 e. V.
- 17.03., 08:45 Uhr, ZOB, Wanderung **„Durch Märkische Wälder“** (SSV
PCK 90 Schwedt e. V.)
- 19.03., 10:00–13:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, Radwanderung
**„Naturnahe Wälder auf den Oderhängen. Aus Forstwäldern
entstehen Wildnisgebiete“** mit der Naturwacht
- 27.03., 10:00–13:00 Uhr, Kanonenschuppen Gartz/Oder, Wanderung
„Was blüht denn da? Blütenpracht im Gartzter Schrey“ mit der
Naturwacht

Angebote für Kinder

Jugendklub Külzviertel, Dr.-W.-Külz-Viertel 2 a,
Telefon: 03332 580053
04.03., 14:00 Uhr, Faschingsparty

Sport

Regionalliga im Volleyball – Damen Vb, www.blauweiß65-schwedt.de
06.03., 15:00 Uhr, Sporthalle Dreiklang

1. Bundesliga Gewichtheben, www.gewichtheben-schwedt.de
19.03., 15:00 Uhr, Sporthalle Külzviertel

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum
Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568,
Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen,
www.schwedt-evangelisch.de

Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083
Bibelstunde: 03.03., 17.03., 24.03., 31.03., 14:30 Uhr | Frauenkreis
und Seniorinnencafé: 08.03., 14:00 Uhr | Frauen- und Mütterkreis:
10.03., 19:30 Uhr | Gottesdienst mit Geburtstagssegens: 13.03.,
10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst: 20.03., 10:00 Uhr | Konfir-
manden-Vorstellungsgottesdienst: 27.03., 10:00 Uhr | Besuchs-
dienstkreis: 31.03., 16:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
Telefon: 03332 416573
Weltgebetstags-Gottesdienst: 04.03., 19:30 Uhr | Gottesdienst:
06.03., 10:00 Uhr | Vorschulkreis: 23.03., 16:30 Uhr | Café Internatio-
nal: 24.03., 14:00 Uhr

Evangelische Kirche, Oderstraße 35
Kindergottesdienst: 13.03., 10:00 Uhr
Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 08.03., 19:00 Uhr
Heinersdorf: Gottesdienst: 20.03., 14:00 Uhr
Vierraden: Regio-JG: 11.03., 18:30 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinden Groß-Ziethen/Schwedt,
Telefon: 033361 72097, E-Mail: pfarrerin.schulze@arcor.de
Vierraden, evangelisches Gemeindehaus, Schlossstraße 3,
Weltgebetstag: 04.03., 17:00 Uhr
Schwedt, Karl-Marx-Straße 33, Gottesdienst: 20.03., 14:30 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr,
Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Aktionen, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224
Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.
English for Tourists: 27.01.–10.03., 09:30–12:00 Uhr
PC-Einführungskurs für Senioren: 07.03.–11.03., 09:00–12:15 Uhr
English Refresher: 16.03.–27.04., 09:30–12:00 Uhr
Fototour mit Herrn Magnus: 24.03., 09:00 Uhr, Marktplatz vor der
Stadtbrücke mit anschließendem Bildbearbeitungskurs: 28.03.–
01.04., 09:00–12:15 Uhr

Exkursion in den Frühling – Radtour mit Willi Magnus: 31.03., 09:00
Uhr, Marktplatz vor der Stadtbrücke

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 während der Zeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 01.03.,

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 01.03., 15.03.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 01.03.

Ausländerbeauftragter, Herr Alberto:

letzter Donnerstag im Monat, 13:00–15:30 Uhr, 31.03.

Gesundheitsverein Natürliche Gesundheit e. V.

Berliner Straße 127 a (Nord-Center), Telefon: 03332 836633,
www.natuerliche-gesundheit-ev.de

Sprechzeiten: Dienstag–Donnerstag 14:00–18:00 Uhr

Nach Vereinbarung: Jonglieren erlernen, bewusste Lebengestal-
tung, Massage: Rebalancing, körpertherapeutische und chiroprak-
tische Wirbelsäulenbehandlung, Californische Massage, Paarbera-
tung/Paartherapie.

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich.

Jeden Donnerstag von 17:00–18:30 Uhr Yoga-Kurs.

01.03., 15.03., 29.03., TUINA-Massage

01.03., 15.03., 29.03., 18:30–20:00 Uhr, Kurs Hatha-Yoga

Der Mensch und seine Gesundheit:

04.03., 07.03., 15:00 Uhr, Vorbeugung oder Heilung

07.02., 18:00 Uhr; 11.03., 14.03., 15:00 Uhr, Nachbetrachtung und
Analyse

14.03., 18:00 Uhr; 18.03., 21.03., 15:00 Uhr, Der Mensch als viel-
schichtiges System

21.03, 18:00 Uhr; 25.03., 28.03., 15:00 Uhr, Organismus, Körper und
Bewegung

01.03., 15.03., 18:30 Uhr; 22.03., 17:00 Uhr, Vortrag: Das Denken

02.03., 10:00 Uhr; 17.03., 31.03., 15:00 Uhr, Ein geniales Konzept

02.03., 09.03., 16.03., 30.03., 18:00 Uhr; 23.03., 18:30 Uhr, 24.03.,

15:00 Uhr; Vortrag: Lebensmittel Kakao

02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 19:00 Uhr, Die gesunde Schokolade

09.03., 10:00 Uhr; 15.03., 15:00 Uhr; 17.03., 19:00 Uhr, 24.03.,

10:00 und 19:00 Uhr, 31.03.; 19:00 Uhr, Vortrag: Für eine gesunde-

Lebensweise für Sie & Ihr Umfeld – Neways

KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen

mit Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103 b,

Telefon: 03332 515568, www.komm-schwedt.de
regelmäßige Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

Familienserviceverein Schwedt e. V., Agentur fam.e, Flinkenberg 18,

Telefon 03332 835806, www.fame-schwedt.de

Sprechzeiten: Montag–Freitag 09:00–13:00 Uhr, Mittwoch 14:00–
18:00 Uhr; Unterstützung und Hilfestellung für Familien

Investor Center Uckermark (ICU),

Berliner Straße 126 a, Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de

10.03., 24.03, 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der

IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0

10.03., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB,

Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370

www.oder-center.de, Montag–Sonnabend 10:00–20:00 Uhr

05.03., Jugend forscht | 07.03., Rosenmontag | 08.03., Frauentag |

12.03., Netzwerk gesunde Kinder | 17.03.–26.03., Beauty-Fachmarkt

– Anzeige –

Bodenmais, die Nr. 1 des Bayr. Waldes, wo Urlaub noch bezahlbar ist!

3* Ü/F mit HP 120,- € pro Pers.
7* Ü/F mit HP 299,- € pro Pers.
bei 7 Nächten + 20 Min. Hamam
1 Fl. Wein und Teegebäck
HP= 2 Gänge Menü

Ü/F im DZ DU/WC
 TV, Radio, Balkon,
 Sitzgruppe, Föhn
 Kostenlos benutzen:
 Tischtennis, Kicker
 Massagesessel, Power-
 Blade, Bücher, Spiele
 zahlr. Rabatte und
 Leistungen über unsere
 Bodenmaiscard

Natur pur, viele Attraktionen, Sport, Spaß, Shopping und Kultur für jeden was dabei!

WellSportAktiv
 Sport- und Wasserspaß inklusive!
 Sooft Sie mögen ins
 Frei-/Hallenbad + Sauna + Fitnessclub in Bodenmais

Hotel Fuellhorn
 Mais 6a
 94249 Bodenmais
 09924/905282 www.hotel-fuellhorn.de
 Anzeig mitbringen und mit Glück gewinnen! Gültig bis 30.09.2011

RMP
 RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG

Das machen wir gerne für Sie:

- Briefbogen
- Broschüren
- Bücher
- Festschriften
- Flyer
- Imagemappen
- Kalender
- Kataloge
- Plakate
- Visitenkarten
- Zeitungen

...fragen Sie doch auch mal nach unseren Preisen!

02241 260-111
 Rufen Sie uns an, mailen Sie, wir freuen uns auf Sie.

53840 Troisdorf · Kasinostraße 28-30
www.rmp.de/akzidenz
 „...einfach selber Ihre Druck-pdf hochladen und bestellen!“
www.rmp.de/druckshop

Urlaub in Oberbayern
2 gemütliche Ferienwohnungen erwarten Sie im

★★★ **B Haus Barbara** im oberbayerischen **Siegsdorf im Chiemgau!**

Das urgemütliche Gästehaus finden Sie in absolut ruhiger Waldrandlage in unmittelbarer Nähe der Berge. Die Wohnungen verfügen über einen Wohn/Schlafraum, sep. Schlafzimmer, DU/WC, Balkon und TV
 Preis pro Tag/Wohnung ab € **25,-**

Prospekte und Angebote erhalten Sie vom:
Haus Barbara, Bergener Straße 8, 83313 Siegsdorf,
 Tel. 0 86 62-97 32, Fax: 49 87 50 oder e-mail: info@siegsdorf.de
 Besuchen Sie uns im Internet: www.fewo-chiemgau.de

zensus2011
 Wissen, was morgen zählt

Werden auch Sie Erhebungsbeauftragte/r!!!

Wir zählen auf Sie!!!

Die Erhebungsstellen Prenzlau und Schwedt / Oder suchen für die Durchführung des Zensus 2011

Erhebungsbeauftragte / Interviewer

In diesem Jahr findet europaweit eine Volkszählung (Zensus 2011) statt. Neben der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen werden Informationen zum Wohnraum, zur Bildung und zum Erwerbsleben gewonnen.

Die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r umfasst die Befragung von Personen in ausgewählten Haushalten sowie in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Uckermark. Die Befragung wird im Zeitraum vom 09. Mai 2011 bis Ende 2011 durchgeführt.

Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind mit engagierten Erhebungsbeauftragten möglich.
 Aus diesem Grund suchen wir:

- zuverlässige verschwiegene
- zeitlich flexible
- mobile
- volljährige Personen, die im Besitz eines gültigen Personalausweises sind
- und ein zielgerichtetes, sympathisches, freundliches Auftreten haben.

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Sie werden vor Beginn Ihrer Tätigkeit geschult und während der Befragungen durch die zuständige Erhebungsstelle betreut.

Bei Interesse melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten bei den Erhebungsstellen des Landkreises Uckermark.

Postanschrift:

Landkreis Uckermark Erhebungsstelle Prenzlau Zensus 2011 Karl-Marx-Straße 1 17291 Prenzlau Telefon: 03984 / 701182 E-Mail: zensus2011.prenzlau@uckermark.de	Landkreis Uckermark Erhebungsstelle Schwedt / Oder Zensus 2011 Berliner Straße 123 16303 Schwedt / Oder Telefon: 03332 / 208270 E-Mail: zensus2011.schwedt@uckermark.de
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weitere Informationen finden Sie unter www.uckermark.de oder auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter unter www.zensus2011.de

Steuern & Finanzen

Alles ums liebe Geld

Hochwasserschäden können von der Steuer abgesetzt werden

Viele Regionen Deutschlands sind vom Hochwasser betroffen – so auch Schwedt. Dadurch entstehende Schäden am eigenen Heim können unter bestimmten Voraussetzungen als außergewöhnliche Belastungen von der Steuer abgesetzt werden. Darauf macht Angelika Willim von der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. in Schwedt aufmerksam. „Steuerlich können jedoch nur Schäden berücksichtigt werden, welche die Wohnung betreffen“, informiert Angelika Willim. „Werden das Auto, die Garage oder der Garten beschädigt, ist leider keine Steuererleichterung möglich.“

Ein weiterer wichtiger Punkt: Steuerlich absetzbar sind Schadenskosten, die nicht durch eine übliche Versicherung abgedeckt werden können. Das gilt in der Regel zum Beispiel für Grundwasserschäden. Gibt es eine Versicherung, wird jedoch der Selbstbehalt steuerlich anerkannt. „Grundsätzlich müssen von den tatsächlich angefallenen Kosten die von der Versicherung geleisteten Zahlungen abgezogen werden“, erklärt Angelika Willim. „Diese Summe wird dann in der Steuererklärung als außergewöhnliche Belastung eingetragen. Allerdings zieht das Finanzamt davon noch einmal eine zumutbare Belastung ab. Diese liegt je nach Einkommen und Kindern zwischen 1 und 7 Prozent der Einkünfte.“

Nach einem Hochwasser empfiehlt es sich, relativ schnell die Schäden am Haus zu beseitigen – auch aus steuerlicher Sicht, wie Angelika Willim betont. „Die Renovierungsarbeiten müssen innerhalb von drei Jahren erfolgen.“ Die Kosten können in dem Jahr geltend gemacht werden, in dem sie anfallen.

„Wer also im Januar 2011 vom Hochwasser betroffen ist, aber erst 2012 mit den Reparaturen beginnt, kann die Kosten erst in der Steuererklärung 2012 absetzen.“ Sollte eine Finanzierung notwendig sein, können sogar die Zinsen als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden.

Das Prozedere ist jedoch nicht einfach. Das Team der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. in Schwedt berät seine Mitglieder gerne und prüft welche Kosten nach dem Schaden, der bereits ärgerlich genug ist, von der Steuer abgesetzt werden können. Der Lohnsteuerhilfeverein unterstützt Arbeitnehmer und Rentner im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Erstellung der Steuererklärung und zeigt ihnen viele Steuermöglichkeiten auf.

Übrigens: Auch Vermieter können Hochwasserschäden in ihrer Steuererklärung angeben. In diesem Fall werden die Kosten als Werbungskosten bei Vermietung und Verpachtung eingetragen.

Der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. mit Hauptsitz in München wurde 1966 gegründet und ist im gesamten Bundesgebiet aktiv. Mit annähernd 500.000 Mitgliedern ist er einer der größten Lohnsteuerhilfevereine in Deutschland. In über 350 Beratungsstellen berät die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. ihre Mitglieder im Rahmen der begrenzten Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG. 96 Prozent der Mitglieder werden in Beratungsstellen betreut, die von zertifizierten Beratungsstellenleiter/innen geführt werden.

Mehr Infos unter www.lohi.de.

– Anzeige –

Johanniter Service-Wohnen inklusive Werbellinsee-Blick

– Anzeige –

Geborgen, unabhängig in eigenen vier Wänden, ein Leben lang



Gebäude Service-Wohnen

Immer mehr Menschen in Deutschland suchen nach alternativen Wohnformen im Alter, da sie nicht auf ihre gewohnten vier Wände verzichten wollen. Hinzu kommt, dass die Bevölkerung immer älter wird – jedoch nicht beschwerdefrei älter.

Ebenso nimmt die Zahl von so genannten Ein-Personen-Haushalten kontinuierlich zu. Doch bedeutet alleine wohnen auch allein gelassen zu leben? Wir sagen NEIN.

Aus unserem Verständnis der christlichen Nächstenliebe haben wir als Johanniter eine Wohnanlage entstehen lassen, in der die Menschlichkeit und die Nächstenliebe zu den Grundvoraussetzungen gehören. Unser Motto lautet hier ambulant vor stationär. Dabei wollen wir die Eigenständigkeit der Bewohner stärken und gleichzeitig die größtmögliche Unterstützung bieten.

In Altenhof sollen ältere Menschen mit einer gesicherten Grundversorgung in einer barrierefreien Wohnung leben und somit ein liebevolles Zuhause finden, das auch bei eintretender Pflegebedürftigkeit nicht verlassen werden muss. Hier wird der Einzelne vielmehr, durch zahlreiche Leistungsangebote, Unterstützung bei seinen Aktivitäten finden, die die eventuellen Schwächen ausgleichen.

In der Einrichtung des Service-Wohnens bezieht jeder Bewohner seine eigene Wohnung, in der er ein Wohnzimmer mit Küche, ein Bad sowie einen separaten

Schlafraum vorfindet. In diesen persönlichen vier Wänden kann der Einzelne seine Individualität und Freiheit beibehalten. Der Unterschied zur herkömmlichen Wohnung besteht in der Nachbarschaft, die die gleiche Altersstruktur aufweist. Innerhalb des Service-Wohnens erhalten die Bewohner nicht, wie in einem Pflegeheim, eine 24-stündige Abnahme von Aktivitäten, sondern werden ermutigt, selbständig Beschäftigungen und Freizeitaktivitäten zu planen und auszuführen. Hierdurch wird die Selbständigkeit bewahrt und eine eventuelle Abhängigkeit von anderen verhindert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Telefon 033363 527992.



Blick auf den Werbellinsee

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-306,
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. März 2011**;
Anzeigenschluss ist am **16. März 2011**.

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de



Wir beraten Sie gerne und erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommensteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.

Beratungsstelle Schwedt
Beratungsstellenleiterin Angelika Willim
Brandenburger Ring 95
16303 Schwedt

Tel. (03332) 83 50 21

E-Mail: LHB-0770@lohi.de - Internet: www.lohi.de/770



Öffnungszeiten: Montag - Samstag nach Vereinbarung
Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. - Berlin

Weckwerth

Metalle & Autoverwertung & Abschleppdienst GmbH

zertifizierte Fachbetriebe



Berkholz-Meyenburg 03332 524385 – Seit 30 Jahren in Ihrer Nähe – Angermünde 03331 297815

Metallankauf zu Tagespreisen • Autoservice kompetent zu freundlichen Preisen



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

**Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —
Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65, 0 33 32 / 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

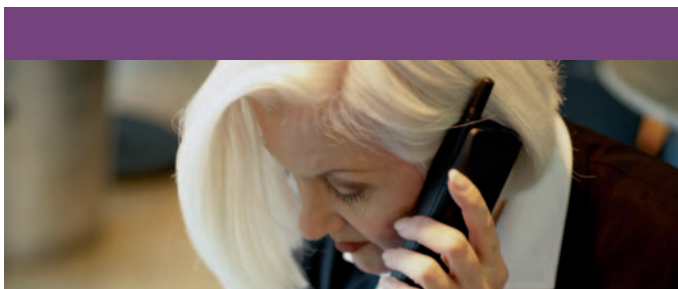


**RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF**

Interessengebiete:

- Arbeitsrecht
- Internetrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332/338348
Fax 03332/338349
kanzlei@ra-dreydorff.de
www.ra-dreydorff.de



Zeigen Sie sich!

Präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen im

Schwedter Rathausfenster

oder in unseren anderen Ortszeitungen,
die zuverlässig die Haushalte
in Ihrer Umgebung erreichen!
Auch wenn Sie sich per Familienanzeige
(Geburtstag, Hochzeit, Todesfall)
mitteilen wollen, wenden Sie sich an
unsere Medienberaterin

Frau Liebisch
Tel. und Fax: **03 98 87 / 6 92 38**
E-Mail: **uckermark@heimatblatt.de**

Wenn Trauer hilflos macht ...
B E S T A T T U N G E N

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Ein-
fassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wetterregeln

März

Ameisen und Spinnen auf allen Pfaden,
dann wird das Wetter gut geraten.

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

Gerswalde:
Vermiete 5-Zi.-Whg., 147 m²,
auch als Senioren-WG oder
Büro/Gewerbe geeignet,
Preis VB
Telefon: 03 98 87/2 59
oder 59 24



SEIT 1990 DIE NR. 1

DUM
IN SCHWEDT

KFZ-ZULASSUNGS-DIENST WERNER SCHULZ

Neuzulassungen/Umschreibungen/Halterwechsel/Abmeldungen
Stilllegungen/Technikeintragungen/Ersatz von Kfz.-Scheinen

GARTENSTR. 18 / 16303 SDT
TELEFON: 0 33 32 / 2 23 42

